


Steuernummer : 309/5113/3551

(Bitte bei allen Schreiben, Zahlungen usw. angeben)

007653

Telefax: 0800 10092675309

Finanzamt Brilon
Postfach 1260, 59915 Brilon18 2FC9 7191 22 E000 EE72
DV 03.22 0,85 Deutsche Post 

*4654*0003815*30*5309*

Herrn
Martin Sejka
Präsident-Keil-Platz 3
59939 OlsbergAuskunft erteilt:
ErhebungsstelleFernsprecher:
02961/788-2106**Sehr geehrter Herr Sejka,**

Ihrer Aufmerksamkeit ist es offenbar entgangen, die nebenstehenden Steuern/Abgaben zu entrichten.

Zahlen Sie den einschließlich der bereits entstandenen Säumniszuschläge angegebenen Gesamtbetrag bitte binnen einer Woche, andernfalls müssen Sie damit rechnen, dass der Betrag ohne weitere Ankündigung eingezogen wird (z. B. durch Pfändung beim Kreditinstitut, bei Arbeitgeber oder Auftraggebern, durch Beauftragung eines Vollziehungsbeamten oder andere Beitreibungsmaßnahmen). Dies wäre mit vermeidbaren zusätzlichen Kosten verbunden. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 93 Abs. 7 AO ein automatisierter Abruf von Kontoinformationen nach § 93b AO beim Bundeszentralamt für Steuern vorgenommen werden kann.

Etwa bereits entstandene Säumniszuschläge (§ 240 Abgabenordnung) sind jeweils zu der Forderung ausgewiesen, für die sie angefallen sind. Dabei sind jeweils die Höhe des Säumniszuschlages sowie der Tag angegeben, bis zu dem er berechnet ist. Der Säumniszuschlag beträgt 1 v. H. des rückständigen auf volle 50 Euro abgerundeten Betrages, gerechnet ab dem Fälligkeitstag für jeden angefangenen Monat der Säumnis. Sollte Ihre Zahlung nicht bis zu dem Tag eingehen, bis zu dem etwaige Säumniszuschläge bereits berechnet und ausgewiesen sind, entsteht für jeden weiteren angefangenen Monat ein weiterer Säumniszuschlag in Höhe von 1 v. H.

Verwenden Sie zu Ihrer und unserer Arbeitserleichterung bitte möglichst den beigefügten Zahlungsvordruck. Sie brauchen dann nur noch Ihre Kontoverbindung sowie das Datum einzusetzen und zu unterschreiben. Eine Quittung für Ihre Unterlagen ist ebenfalls bereits vorbereitet. Der Vordruck wird maschinell gelesen, verwenden Sie ihn deshalb bitte nicht für Mitteilungen und verändern Sie bitte auch nicht den bereits eingetragenen Betrag.

Sollten Sie den beigefügten Vordruck nicht verwenden, übernehmen Sie bitte die Angaben aus dem Verwendungszweck und geben Sie bei der Zahlung die Steuer-/Abgabeart sowie den Zeitraum an, für die Sie die Zahlung leisten.

Als Tag der Zahlung gilt bei Überweisung oder Einzahlung auf ein Konto der Finanzkasse der Tag der Gutschrift für die Finanzkasse.

Sollten Sie den Gesamtbetrag bereits gezahlt haben und liegt diese Zahlung nicht mehr als eine Woche zurück, so haben sich diese Mahnung und Ihre Zahlung offenbar gekreuzt.

Durch Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren können Sie zukünftig Mahnungen vermeiden. Weitere Hinweise finden Sie auf dem beigefügten Blatt.

| Stand Ihres Kontos: | | 25.03.2022 | |
|-----------------------------|--|------------|-----------------|
| Steuer-/Abgabeart, Zeitraum | | Fällig am: | Betrag EUR |
| Einkommensteuer 1.Vj.22 | | 10.03.22 | 4.150,00 |
| Säumniszuschlag bis | | 10.04.22 | 41,50 |
| Gesamtbetrag | | | 4.191,50 |

Konten der Finanzkasse : Brilon

Kreditinstitut :

BBk Bielefeld

IBAN DE57 4800 0000 0047 2015 02

BLZ :

48000000

Kontonr. :

47201502

BIC MARKDEF1480

Steuernummer : 309/5113/3551

(Bitte bei allen Schreiben, Zahlungen usw. angeben)

009023

Telefax: 0800 10092675309

Finanzamt Brilon
Postfach 1260, 59915 Brilon18 2FC9 7191 A7 C001 2C77
DV 09.22 0,85 Deutsche Post

*6780*0004807*26*5309*

Herrn
Martin Sejka
Präsident-Keil-Platz 3
59939 OlsbergAuskunft erteilt:
ErhebungsstelleFernsprecher:
02961/788-0**Sehr geehrter Herr Sejka,**

Ihrer Aufmerksamkeit ist es offenbar entgangen, die nebenstehenden Steuern/Abgaben zu entrichten.

Zahlen Sie den einschließlich der bereits entstandenen Säumniszuschläge angegebenen Gesamtbetrag bitte binnen einer Woche, andernfalls müssen Sie damit rechnen, dass der Betrag ohne weitere Ankündigung eingezogen wird (z. B. durch Pfändung beim Kreditinstitut, bei Arbeitgeber oder Auftraggebern, durch Beauftragung eines Vollziehungsbeamten oder andere Beitreibungsmaßnahmen). Dies wäre mit vermeidbaren zusätzlichen Kosten verbunden. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 93 Abs. 7 AO ein automatisierter Abruf von Kontoinformationen nach § 93b AO beim Bundeszentralamt für Steuern vorgenommen werden kann.

Etwa bereits entstandene Säumniszuschläge (§ 240 Abgabenordnung) sind jeweils zu der Forderung ausgewiesen, für die sie angefallen sind. Dabei sind jeweils die Höhe des Säumniszuschlages sowie der Tag angegeben, bis zu dem er berechnet ist. Der Säumniszuschlag beträgt 1 v. H. des rückständigen auf volle 50 Euro abgerundeten Betrages, gerechnet ab dem Fälligkeitstag für jeden angefangenen Monat der Säumnis. Sollte Ihre Zahlung nicht bis zu dem Tag eingehen, bis zu dem etwaige Säumniszuschläge bereits berechnet und ausgewiesen sind, entsteht für jeden weiteren angefangenen Monat ein weiterer Säumniszuschlag in Höhe von 1 v. H.

Verwenden Sie zu Ihrer und unserer Arbeitserleichterung bitte möglichst den beigefügten Zahlungsvordruck. Sie brauchen dann nur noch Ihre Kontoverbindung sowie das Datum einzusetzen und zu unterschreiben. Eine Quittung für Ihre Unterlagen ist ebenfalls bereits vorbereitet. Der Vordruck wird maschinell gelesen, verwenden Sie ihn deshalb bitte nicht für Mitteilungen und verändern Sie bitte auch nicht den bereits eingetragenen Betrag.

Sollten Sie den beigefügten Vordruck nicht verwenden, übernehmen Sie bitte die Angaben aus dem Verwendungszweck und geben Sie bei der Zahlung die Steuer-/Abgabeart sowie den Zeitraum an, für die Sie die Zahlung leisten.

Als Tag der Zahlung gilt bei Überweisung oder Einzahlung auf ein Konto der Finanzkasse der Tag der Gutschrift für die Finanzkasse.

Sollten Sie den Gesamtbetrag bereits gezahlt haben und liegt diese Zahlung nicht mehr als eine Woche zurück, so haben sich diese Mahnung und Ihre Zahlung offenbar gekreuzt.

Durch Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren können Sie zukünftig Mahnungen vermeiden. Weitere Hinweise finden Sie auf dem beigefügten Blatt.

Stand Ihres Kontos: 21.09.2022

| Steuer-/Abgabeart, Zeitraum | Fällig am: | Betrag EUR |
|--------------------------------|-----------------|--------------|
| Einkommensteuer 3.Vj.22 | 10.09.22 | |
| Säumniszuschlag bis | 12.10.22 | 41,50 |
| Gesamtbetrag | | 41,50 |

Konten der Finanzkasse : Brilon

Kreditinstitut:
BBk Bielefeld
IBAN DE57 4800 0000 0047 2015 02BLZ: 48000000 Kontonr.: 47201502
BIC MARKDEF1480